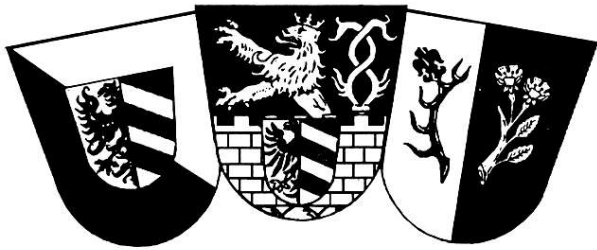


# Amtliche Nachrichten und Mitteilungen

der Verwaltungsgemeinschaft



# GRÄFENBERG

mit den Mitgliedsgemeinden Hiltpoltstein, Gräfenberg und Weißenhohe

Ausgabe: 27. Mai 2010

Nr. 21

## Verwaltungsgemeinschaft

### 31. Bayern-Rundfahrt kommt wieder nach Gräfenberg, Weißenhohe und Sollenberg

Die 31. Bayern-Rundfahrt, zwischenzeitlich ein Elite-Radrennen, führt in diesem Jahr in der Zeit vom 25. bis zum 30. Mai von Erding in Oberbayern bis nach Bayreuth in Oberfranken und weiter zum Zielort Fürstenfeldbruck zurück nach Oberbayern. Nach dem Erfolg des Jahres 2005 gibt es wieder eine Bergwertung von Weißenhohe nach Sollenberg. Von Betzenstein her kommend, führt die Rundfahrt am Freitag, den 28. Mai 2010, um die Mittagszeit zuerst an Gräfenberg vorbei (auf der B 2) bis nach Weißenhohe, von dort aus startet die Bergwertung bis Sollenberg. Gegen 13<sup>30</sup> Uhr erwarten wir die Durchfahrt dieser Bergwertung.

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, sich dieses für uns besondere Ereignis keinesfalls entgehen zu lassen. Kommen Sie am Freitag, den 28. Mai 2010 ab 12<sup>30</sup> Uhr nach Sollenberg, Ortsmitte (beim sog. Dreieck) und applaudieren Sie den Radrennfahrern.

Gegen 12<sup>30</sup> Uhr erwarten wir das Vorausteam, zwischen 13<sup>00</sup> und 13<sup>30</sup> Uhr werden die Teilnehmer der Bergwertung Sollenberg passieren.

Die Freiwillige Feuerwehr Sollenberg übernimmt nicht nur die Verkehrsregelung, sondern sie sorgt auch für das leibliche Wohl. Über zahlreichen Besuchen würden wir uns freuen.

Werner Wolf,

Erster Vorsitzender der VG Gräfenberg

### Wasser/Kanalgebühren 01. Juni 2010

Zum 01. Juni 2010 wird der 2. Abschlag für Wasser/Kanalgebühren fällig. Die Barzahler werden daher gebeten, die Wasser/Kanalgebühren pünktlich zu entrichten. Alle Pflichtigen, die am Lastschriftverfahren teilnehmen brauchen nichts zu veranlassen.

## Stadt Gräfenberg

<http://www.graefenberg.de>

### Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung

zur Wasserabgabebesatzung des  
Kommunalunternehmens Gräfenberg für die Stadtteile  
Dörnhof, Höfles, Hohenschwärz und Thuisbrunn  
(WAS/BGS) vom 21.05.2010

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) i.V. mit § 2 Abs. 1 Nr. 1 der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen der Stadt Gräfenberg erlässt das Kommunalunternehmen Gräfenberg, nachfolgend KUG genannt,

folgende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung des Kommunalunternehmens Gräfenberg für die Stadtteile Dörnhof, Höfles, Hohenschwärz und Thuisbrunn (WAS/BGS)

#### Art. 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung des Kommunalunternehmens Gräfenberg für die Stadtteile Dörnhof, Höfles, Hohenschwärz und Thuisbrunn (WAS/BGS) vom 31.03.2006 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 14 der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg vom 12.04.2006) wird wie folgt geändert:

**Anstelle der bisherigen §§ 9a bis 15 treten folgende Bestimmungen:**

#### „§ 9a Grundgebühr

(1) 1 Die Grundgebühr wird nach dem Dauerdurchfluss (Q3) der verwendeten Wasserzähler berechnet. 2 Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasseranschlüsse, so wird die Grundgebühr nach der Summe des Dauerdurchflusses der einzelnen Wasserzähler berechnet. 3 Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Dauerdurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.

(2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss

bis 4 m <sup>3</sup> /h	15,00 €/Jahr
bis 10 m <sup>3</sup> /h	25,00 €/Jahr
bis 16 m <sup>3</sup> /h	35,00 €/Jahr
über 16 m <sup>3</sup> /h	45,00 €/Jahr.

#### § 10 Verbrauchsgebühr

(1) 1 Die Verbrauchsgebühr wird nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. 2 Die Gebühr beträgt 2,40 €/pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

(2) 1 Der Wasserverbrauch wird durch geeichte Wasserzähler ermittelt. 2 Er ist durch das Kommunalunternehmen zu schätzen, wenn

1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist, oder
2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird, oder
3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.

(3) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 3,00 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

#### § 11 Entstehen der Gebührenschuld

(1) Die Verbrauchsgebühr entsteht mit der Wasserentnahme.

(2) 1 Die Grundgebühr entsteht erstmals mit dem Tag, der auf den Zeitpunkt der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses folgt; das KUG teilt dem Gebührenschuldner diesen Tag schriftlich mit. 2 Im Übrigen entsteht die Grundgebühr mit dem Beginn eines jeden Tages in Höhe eines Tagesbruchteils der Jahresgrundgebührenschild neu.

## § 12 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist.

(2) Gebührenschuldner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

## § 13 Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung

(1) 1 Der Verbrauch wird jährlich abgerechnet. Die Grund- und die Verbrauchsgebühr werden einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

(2) 1 Auf die Gebührenschuld sind zum 1.3., 1.6. und 1.9. jeden Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Drittels der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten. 2 Fehlt eine solche Vorjahresabrechnung, so setzt das KUG die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung des Jahresgesamtverbrauches fest.

## § 14 Mehrwertsteuer

Zu den Beiträgen, Kostenerstattungsansprüchen und Gebühren wird die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe erhoben.

## § 15 Pflichten der Beitrags- und Gebührenschuldner

Die Beitrags- und Gebührenschuldner sind verpflichtet, dem KUG für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.“

### Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.06.2010 in Kraft.

Gräfenberg, 21.05.2010

Kohlmann, Vorstand, Steinlein, Vorstand

Die vorstehende Satzung ist Bestandteil des Beschlusses des Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens Gräfenberg vom 20.05.2010.

---

## Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung

### zur Wasserabgabesatzung des Kommunal- unternehmens Gräfenberg (WAS/BGS) vom 21.05.2010

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) i.V. mit § 2 Abs. 1 Nr. 1 der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen der Stadt Gräfenberg erlässt das Kommunalunternehmen Gräfenberg, nachfolgend KUG genannt, folgende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Kommunalunternehmens Gräfenberg (WAS/BGS)

### Art. 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Kommunalunternehmens Gräfenberg (WAS/BGS) vom 29.01.2010 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 5 der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg vom 03.02.2010) wird wie folgt geändert:

**Anstelle der bisherigen §§ 9a bis 15 treten folgende Bestimmungen:**

#### „§ 9a Grundgebühr

(1) 1 Die Grundgebühr wird nach dem Dauerdurchfluss (Q3) der verwendeten Wasserzähler berechnet. 2 Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasseranschlüsse, so wird die Grundgebühr nach der Summe des Dauerdurchflusses der einzelnen Wasserzähler berechnet. 3 Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Dauerdurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.

(2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss

bis 4 m<sup>3</sup>/h 15,00 €/Jahr

bis 10 m<sup>3</sup>/h 25,00 €/Jahr

bis 16 m<sup>3</sup>/h 35,00 €/Jahr

über 16 m<sup>3</sup>/h 45,00 €/Jahr.

## § 10 Verbrauchsgebühr

(1) 1 Die Verbrauchsgebühr wird nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. 2 Die Gebühr beträgt 2,40 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

(2) 1 Der Wasserverbrauch wird durch geeichte Wasserzähler ermittelt. 2 Er ist durch das Kommunalunternehmen zu schätzen, wenn

1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist, oder

2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird, oder

3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.

(3) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 3,00 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

## § 11 Entstehen der Gebührenschuld

(1) Die Verbrauchsgebühr entsteht mit der Wasserentnahme.

(2) 1 Die Grundgebühr entsteht erstmals mit dem Tag, der auf den Zeitpunkt der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses folgt; das KUG teilt dem Gebührenschuldner diesen Tag schriftlich mit. 2 Im Übrigen entsteht die Grundgebühr mit dem Beginn eines jeden Tages in Höhe eines Tagesbruchteils der Jahresgrundgebührenschild neu.

## § 12 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist.

(2) Gebührenschuldner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

## § 13 Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung

(1) 1 Der Verbrauch wird jährlich abgerechnet. Die Grund- und die Verbrauchsgebühr werden einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

(2) 1 Auf die Gebührenschuld sind zum 1.3., 1.6. und 1.9. jeden Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Drittels der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten. 2 Fehlt eine solche Vorjahresabrechnung, so setzt das KUG die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung des Jahresgesamtverbrauches fest.

## § 14 Mehrwertsteuer

Zu den Beiträgen, Kostenerstattungsansprüchen und Gebühren wird die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe erhoben.

## § 15 Pflichten der Beitrags- und Gebührenschuldner

Die Beitrags- und Gebührenschuldner sind verpflichtet, dem KUG für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.“

### Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.06.2010 in Kraft.

Gräfenberg, 21.05.2010

Kohlmann, Vorstand, Steinlein, Vorstand

Die vorstehende Satzung ist Bestandteil des Beschlusses des Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens Gräfenberg vom 20.05.2010.

---

## Kindervilla Thuisbrunn

### Sommerfest mit Kinderflohmart

Am Samstag, den 12. Juni 2010 von 14<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr feiern wir unser Sommerfest im Kindergarten Thuisbrunn. Dazu laden wir Groß und Klein recht herzlich ein!

Um 14<sup>00</sup> Uhr beginnen die Kindergartenkinder mit einer eigenen Aufführung. Ab ca. 15<sup>00</sup> Uhr gibt es verschiedene Aktivitäten für alle Kinder, wie Dosenwerfen und Kinderschminken, weiterhin gibt es eine Negerkusswurfmaschine.

Der Kinderflohmart findet von 15<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr statt. Alle Kinder, die gerne ihre Spielsachen, etc. selbst verkaufen möchten,

sind dazu herzlich eingeladen. Bitte bringt dafür eine Decke bzw. ev. einen Sonnenschirm mit, um Euren Stand einzurichten. Die Standgebühr beträgt 2,00 € und kommt dem Kindergarten zugute. Bitte vorher im Kindergarten Thuisbrunn anmelden (09197 / 1575).

Um ca. 16<sup>30</sup> Uhr wird für uns von der Theatergruppe „Kulturprogramm Teufelshöhle“ das Märchen Schneeweißchen und Rosenrot aufgeführt. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt; es gibt Kaffee und Kuchen, frische Waffeln, sowie Bratwürste und andere leckere Sachen ...

Wir freuen uns auf Euch.  
Das Kindergartenteam, der Elternbeirat  
und der Förderverein

### Herzlichen Glückwunsch

Zum 86. Geburtstag Herrn Wilhelm Hüsen, Hans-Ackermann-Str. 25, 91322 Gräfenberg, am 28.05.2010

Zum 72. Geburtstag Herrn Günter Boog, Walkersbrunn 55, 91322 Gräfenberg, am 29.05.2010

Zum 83. Geburtstag Herrn Hans Fuchs, Guttenburg 23, 91322 Gräfenberg, am 29.05.2010

Zum 71. Geburtstag Frau Lina März, Hohenschwärz 7, 91322 Gräfenberg, am 02.06.2010

## Markt Hiltpoltstein

### Markt Hiltpoltstein

Die Gemeindekanzlei ist am Dienstag, den 01. Juni 2010 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg, Telefon 09192 / 7090.

Wir bitten um Beachtung.

### Markt Hiltpoltstein

Der Markt Hiltpoltstein weist darauf hin, dass die 1. Vorausleistungsrate des vorläufigen Verbesserungsbeitrages für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung des Marktes Hiltpoltstein bereits zum 15. Mai 2010 fällig war.

Diese Beiträge werden nicht im Lastschriftinzugsverfahren eingezogen und müssen demzufolge von den Beitragspflichtigen an den Markt Hiltpoltstein überwiesen werden.

### Herzlichen Glückwunsch

Zum 69. Geburtstag Frau Charlotte Raum, Möchs 14, 91355 Hiltpoltstein, am 28.05.2010

Zum 76. Geburtstag Herrn Ewald Messner, Kemmathen 24, 91355 Hiltpoltstein, am 28.05.2010

Zum 68. Geburtstag Herrn Herbert Kürzdörfer, Kappel 27, 91355 Hiltpoltstein, am 29.05.2010

Zum 73. Geburtstag Herrn Manfred Kirschner, Am Wolfgraben 16, 91355 Hiltpoltstein, am 29.05.2010

Zum 74. Geburtstag Frau Elise Ruckriegel, Bergweg 5, 91355 Hiltpoltstein, am 31.05.2010

Zum 68. Geburtstag Frau Liselotte Merz, Kappel 13, 91355 Hiltpoltstein, am 01.06.2010

Zum 72. Geburtstag Herrn Kalman Markus, Am Gründel 11, 91355 Hiltpoltstein, am 01.06.2010

## Gemeinde Weißenhohe

<http://www.weissenhohe.de>

### Bericht über die 23. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Weißenhohe vom 12.05.2010

Erster Bürgermeister Rudolf Braun gab dem Gemeinderat einen umfassenden Erledigungsbericht über den Vollzug der Beschlüsse

der bisherigen Sitzungen des Gemeinderates. Der Gemeinderat wurde über alle in Bearbeitung befindlichen Sachverhalte ausführlich informiert. Anschließend wurde das Protokoll der Sitzung vom 14. April 2010 genehmigt.

#### Bauanträge

Der Gemeinderat befasste sich mit folgendem Bauantrag: An die Klosterbrauerei soll ein zusätzlicher Raum für Gärtanks angebaut werden. Die Angaben des Antrages entsprechen den Vorgaben des Bebauungsplanes. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

#### Entlastung der Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Weißenhohe

Das Rechnungsjahr 2007 wurde auch vom örtlichen Prüfungsausschuss am 13.11.2008 geprüft. Die dort getroffenen Feststellungen wurden gemäß der örtlichen Rechnungsprüfung 2008, die am 10.02.2010 durchgeführt wurde, als erledigt angesehen. Die Entlastung für das Rechnungsjahr 2007 wurde erteilt.

#### Bekanntgabe des vorläufigen Rechnungsergebnisses der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Weißenhohe

Das vorläufige Rechnungsergebnis 2009 sieht wie folgt aus:

	Rechnungsergebnis (€)	Haushaltsplanansatz (€)	Abweichung in %
Verwaltungshaushalt			
Sollausgaben/-einnahmen	1.122.839,62	1.161.600	-3,3
Vermögenshaushalt			
Sollausgaben	634.763,29	430.200	+47,55
Vermögenshaushalt			
Solleinnahmen	279.085,28	430.200	35,13
Fehlbetrag bis 2009:	355.678,01€		

Die Kasseneinnahmereste im Verwaltung-/Vermögenshaushalt betragen 36.247,64 € Haushaltsausgaberreste wurden keine gebildet. Der Stand der Schulden beläuft sich auf 966.587,53 € Die Ausführungen wurden vom Gremium zur Kenntnis genommen.

#### Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2010 der Gemeinde Weißenhohe und der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2013

Die Unterlagen mit den eingearbeiteten Änderungen aus der vorangegangenen Sitzung zum Haushalt 2010 wurden im Vorfeld übermittelt. Maßgeblich für die Anpassungen waren die Forderungen der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Forchheim. Es ergeben sich folgende Eckdaten:

	Volumen 2010 in €	Veränderung gegenüber Vorjahr in €	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Verwaltungs-Hh.	1.145.600	-16.000	-1,38
Vermögens-Hh.	772.000	+341.800	+79,45
Gesamt-Hh.	1.917.600	+325.800	+20,47

Nach den Einnahmesteigerungen der letzten Jahre durch die Verbesserungen im Finanzausgleich wird nun durch die Wirtschaftskrise wieder eine rückläufige Tendenz erkennbar, so dass nur durch entsprechende Anhebung der Realsteuersätze ein Überschuss im Verwaltungshaushalt erwirtschaftet werden kann.

Zwischen den Haushaltsteilen (Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt) ergibt sich in diesem Jahr eine rechnerischer Zuführungsbetrag in Höhe von 46.500 €. Die Haupteinnahmequellen durch Bund und Land sind stark rückläufig (Einkommenssteuerbeteiligung – 60.000 € Schlüsselzuweisung -30.000 €). Aufgefangen werden kann dieser Einbruch der Einnahmen lediglich durch die Anpassung der Realsteuern. Die Anhebung der Grundsteuern bringt ca. 20.000 € Mehreinnahmen. Die Gewerbesteuer wird aufgrund der Hebesatzanpassung um ca. 15.000 € steigen (+15.000 €). Auf der anderen Seite steigt die Kreisumlage aufgrund der Vorjahresergebnisse und der Anhebung des Hebesatzes auf 48,5 % um ca. 20.000 € an. Eine gegenläufige Tendenz ergibt sich bei der VG Umlage. Hier können Einsparungen erzielt werden (ca. 7.000 €). Nach vorheriger Absprache mit dem Landratsamt ist die Anpassung der Realsteuern unumgänglich, sollte eine Kreditaufnahme wie dargestellt genehmigungsfähig sein. Diese von oben auf die Gemeinden herab verlagerten Entwicklungen und Vorgaben der Rechtsaufsicht belasten die Finanzlage in Weißenhohe und der Bürger in Zukunft. Der seit Jahren praktizierte Sparkurs wird fortgeführt um zukünftig weiteren Gestaltungsspielraum zu gewinnen.

Im Vermögenshaushalt werden die Maßnahmen aufgenommen bzw. fortgeführt, für die aufgrund des Konjunkturpaketes II eine entsprechend hohe Förderung genehmigt wurde und zu einer

Stützung der Wirtschaft beitragen sollen. Weiterhin wird auch das Gemeinschaftshaus Dorfhaus finanziert. Auf der Einnahmenseite sind 772.000 € veranschlagt, davon sollen 129.000 € aus Grundstücksverkäufen Erlöst werden. Allein daran kann man erkennen, dass die Gemeinde gezwungen ist von der Substanz zu leben. Weitere Einnahmen sind Beiträge (1.300 €), Zuschüsse (395.200 €), Zuführungen vom Verwaltungshaushalt (46.500 €) und eine Kreditaufnahme in Höhe von 200.000 € für das Konjunkturpaket II veranschlagt. Die Zuschüsse setzten sich wie folgt zusammen: 9.000 € für Infopavillion, 196.000 € Städtebauförderung und Konjunkturpaket II, 118.800 € Ersatzweg Eisenbahnkreuzung, 40.000 € für Gemeinschaftshaus Dorfhaus, 1.500 € für Wirtschaftswegebau und 29.900 € allgemeine Investitionszuweisung. Als zusätzliche Erschweris muss die Gemeinde einen Fehlbetrag aus Vorjahren in Höhe von ca. 355.700 € ausgleichen (Abbau im Finanzplanzeitraum bis 2013). Trotz der zu erwartenden prekären Wirtschaftslage ist eine abschließende Deckung des Sollfehlbetrages eingestellt. Zusammen mit den Tilgungsleistungen (81.300 €), de Abbau des Sollfehlbetrages (129.200 €) bleiben für Nettoinvestitionen noch 561.500 € übrig (72,7 %). Davon sind 41.500 € an den Abwasserzweckverband „Obere Schwabach“ als Investitionsumlage und Tilgungsleistung zu entrichten.

Das Investitionsprogramm 2011 bis 2013 hat ein Gesamtvolumen von 813.500 € Der Haushalt wurde wie dargestellt beschlossen.

### **Beschlussfassung über den Antrag zur Anerkennung der Hauptschule Gräfenberg als Mittelschule; hier Zustimmung der Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Gräfenberg**

Der Schulverband Gräfenberg strebt an Mittelschule zu werden. Folgende Voraussetzungen werden erfüllt:

- Bereitstellung des M Zweiges für den mittleren Abschluss
- Ganztagesangebot
- Betreuungsangebot durch Jugendsozialarbeiter
- Schülerprognosen

Nachdem diese Voraussetzungen erstmals erfüllt werden, kann der Schulverband Gräfenberg bei der Regierung von Oberfranken den Antrag stellen, den Namen Mittelschule zu tragen. Die Namensänderung ist nicht mit einer strukturellen und organisatorischen Änderung verbunden. Das heißt es müssen keine Schulverbände eingegangen werden, solange die beschriebenen Voraussetzungen erfüllt werden. Auch bezüglich des Sprengels sind keine weiteren Anforderungen gegeben. Die Gemeinde Weißenhohe beschließt dem Antrag des Schulaufwandsträgers, nämlich der Hauptschule Gräfenberg, auf Änderung des Namens in „Mittelschule Gräfenberg“ zuzustimmen.

### **Wirtschaftsband A 9 Fränkische Schweiz; hier: Vorstellung des Projekts Lebensperspektive für Senioren, Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise**

Vorgestellt wurde ein Programm zur Unterstützung von Senioren, dass durch die Kommunen Plech und Betzenstein initiiert wurde. Inhalt dieses Projektes ist der Aufbau eines Netzwerkes für Tätigkeiten, die nicht durch spezielle Pflegeangebote von karitativen Trägern abgedeckt werden können. So vermittelt ein einheitlicher Ansprechpartner/in ehrenamtlich tätige Personen, die Senioren Besuche abstatten, um mit diesen Gespräch zu führen und somit zur Abwechslung im Alltag beitragen. Die zweite Säule vermittelt Hilfen, die alltägliche Aufgaben erfüllen, wie zum Beispiel Einkaufen, Haushalt, Garten, Schnee räumen Besuche organisieren u.v.m. Zum Ausbau dieser Dienstleistung muss vorab eine Fragebogenaktion stattfinden, um verlässliche Daten über die Wünsche und Vorstellungen der Senioren zu erhalten, um nicht am Bedarf vorbei zu planen. Als zweiter Schritt werden dann Ehrenamtlich tätige Personen gesucht und anschließend vermittelt. Der Gemeinderat zeigte sich angetan von diesem Projekt und beschloss daran teilzunehmen und die ersten Schritte (z.B. Bedarfsermittlung) einzuleiten.

### **Wirtschaftsband A 9 Fränkische Schweiz; hier: Bericht über den Workshop zum Thema „Regionaler Gewerbeflächenpool“, Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise**

Bei diesem Workshop wurden drei Themenkreise diskutiert:

- Erweiterung eines Vermarktungstools für Gewerbeflächen und damit technische Softwareunterstützung
- Konkretisierung eines Regelwerkes für die Umsetzung des Gewerbeflächenpools und Darstellung von Problemen

- Vergleich zweier Modelle für die Ausgestaltung eines Gewerbeflächenpools (Grundmodell und Kreditmodell)
- Aufgrund der zu erwartenden Fortschritte und Vorteile für die Gemeinde bezüglich einer einheitlichen Vermarktung von Gewerbeflächen war man einhellig der Meinung sich weiter mit dem Thema zu befassen.

## **Herzlichen Glückwunsch**

Zum 87. Geburtstag Frau Hella Lahner, Kleewiesenweg 2, 91367 Weißenhohe, am 29.05.2010

Zum 72. Geburtstag Herrn Werner Podszus, Rotweg 4, 91367 Weißenhohe, am 30.05.2010

Zum 74. Geburtstag Herrn Erich Schiffer, Sonnenleite 10, 91367 Weißenhohe, am 30.05.2010

Zum 88. Geburtstag Frau Anna Drost, Dorfhauser Str. 11, 91367 Weißenhohe, am 30.05.2010

## **Bekanntmachungen**

### **Sprechtage des VdK-Kreisverbandes Forchheim**

**im Juni 2010**

Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet statt am **Dienstag, dem 08. Juni 2010, von 9<sup>30</sup> bis 10<sup>30</sup> Uhr**, im Verwaltungsgebäude, Kirchplatz 8, 91322 Gräfenberg, im Erdgeschoss.

### **Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau**

#### **Einladung zum Tag der offenen Türe im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg**

Informationen rund um Anbau und Genuss von Biogemüse bietet der Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg - ökologischer Anbau - am Sonntag, 18. Juli 2010 von 10<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr im Ökoversuchsbetrieb an der Schleuse im Süden der Stadt.

### **Absatz- und Verwertungsgenossenschaft Mittelehrenbach**

**Mittelehrenbach 101, 91359 Leutenbach**

Die AVG Mittelehrenbach lädt ihre Mitglieder ein zur ordentlichen Generalversammlung am Donnerstag, 10. Juni 2010 um 19<sup>30</sup> Uhr ins Sportheim nach Weingarts.

#### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2009 Vorlage des Jahresabschlusses 2009
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht des Vorstandes über seine Tätigkeit
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes des Aufsichtsrates
6. Wahlen zum Vorstand zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Bilanz liegt im Büro auf und kann zu den üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Roland Schmitt, Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Reinhard Singer, Vorstandsvorsitzender

### **Schulvorbereitende Einrichtung zur Sprach- und Lernförderung**

**Tag der offenen Tür am 11. Juni 2010 von 14<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr**

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

In unserer SVE mit Tagesstätte werden Kinder in Gruppen bis zu max. 12 Kindern intensiv und individuell von heilpädagogischen Förderlehrer/innen und Erziehern betreut.

Wir fördern spielerisch Kinder, deren Entwicklung in den Bereichen Sprache, Entwicklung und Lernen verzögert ist (z.B. Sätze nicht richtig sprechen, vor dem Sprechen Angst haben, stottern, Buchstaben falsch oder noch gar nicht bilden...) und unterstützen weiterhin sprachtragende Funktionen, wie Wahrnehmung, Fein- und Grobmotorik, Ausdauer und Konzentration. Wir beraten Sie gerne in unserer Einrichtung.

**Schulvorbereitende Einrichtung zur Sprach- und Lernförderung Wolfsberg 1 (Schulhaus), 91286 Obertrubach, Tel. 09245 / 1346.** Öffnungszeiten der SVE: 07<sup>45</sup> - 11<sup>45</sup> Uhr, Öffnungszeiten der Tagesstätte: 11<sup>45</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

Das Personal der SVE / Tagesstätte freut sich auf Sie!

**Neu ab dem Schuljahr 2009/2010:**

**Beratungssprechstunde jeden Freitag ab 12<sup>00</sup> Uhr durch unser Fachpersonal**

Gez. M. Boger, SoKRin, gez. M. Pump, SoRin

## Angebote des Kreisjugendrings Forchheim

### Veranstaltung

**Thema / Wann? / Uhrzeit / Wo? / Kosten / Für? / Anmelde-schluss / Info**

**Technik - Wie geht das?** / 12.06.10 / 10.00-17.00 h / Garagen-Hof, Langensendelbach / 10,00€/Person incl. Mittagssnack / *Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren / schriftlich bis 25.07.10 / Rumschrauben, reparieren... egal ob Roller, Mofa oder Auto*

**Natur... hören, sehen, riechen, tasten** / 12.06.10 / 10.00-16.00 h / Fränkische Schweiz (bei Muggendorf) / 10,00 €/Person / *Mädchen und Jungen im Alter von 6-12 Jahren / schriftlich bis 04.06.10 / Natur erleben mal anders*

**Vater-Kind-Tag** / 12.06.10 / 11.00 -15.30 h / Indianerlager Stone Hill Gräfenberg / 5 €/Person / *Väter mit Kindern von 6 -11 Jahren / schriftlich, bis 28.05.10 / Ein Tag nur mit Papa*

**Floß bauen** / 02.07. -03.07.10 / 16.00 – 18.00 Uhr / Fränkische Schweiz / 50,00 €Erwachsenen, 40,00 €Kind (ohne Übernachtung) / *Alle, die Interesse haben / schriftlich, bis 29.05.10 / Wir bauen unser eigenes Floß und fahren damit.*

**1. Hilfe-Kurs** / 03.07. – 04.07.10 / 09 00 – 16.00 Uhr / Sitzungssaal des KJR / 15 €pro Person inkl. Mittagessen / *Alle, die Interesse haben / schriftlich, bis 18.06.10 / 2-tägiger 1. Hilfe-Kurs*

Anmeldungen an den KJR-Forchheim, Löschwöhrdstr. 5, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7388-0, mail: info@kjr-forchheim.de

Genaue Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.kjr-forchheim.de](http://www.kjr-forchheim.de) oder im Ausliegenden Programmheft.

## Terminübersicht der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim

### für Mai/Juni 2010

**Beratungen für Unternehmer/n zur Existenzsicherung und Unternehmensnachfolge durch Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V. und der IHK für Oberfranken Bayreuth**

kostenlose Einzelberatungen à ca. 45 min.

Termin: Mittwoch, 02. Juni 2010, ab 9<sup>00</sup> Uhr stündliche Termine

Ort: Landratsamt Forchheim, Außenstelle Steinbühlstr. 7, EG, Zimmer 002, 91301 Forchheim

Anmeldung und Informationen unter Tel. 09191/86-1021 oder e-Mail an: [wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de)

**Änderungen vorbehalten!**

Weitere Beratungstermine und Auskünfte erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191 / 86-1022 oder E-Mail an: [wirtschafts-foerderung@lra-fo.de](mailto:wirtschafts-foerderung@lra-fo.de) sowie im Internet unter [www.landkreis-forchheim.de](http://www.landkreis-forchheim.de)

## Zahnärztlicher Notdienst

[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

Bitte versuchen Sie, den Notdienst an Wochenenden und Feiertagen vorzugsweise zwischen 10<sup>00</sup> und 12<sup>00</sup> Uhr sowie zwischen

18<sup>00</sup> und 19<sup>00</sup> Uhr in Anspruch zu nehmen! An den angegebenen Tagen sind die notdiensthabenden Ärzte von 0<sup>00</sup> - 24<sup>00</sup> Uhr in Rufbereitschaft.

29./30.05. **Eva Zwanziger** **09192 / 996246**  
Hiltpoltstein, Hauptstraße 16a

**Dr. Martin Petermann** **0911 / 5187412**  
Heroldsberg, Hauptstraße 69

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Dekanat Gräfenberg

Die Evangelische Jugend im Dekanat Gräfenberg veranstaltet vom 17.-18.07.2010 eine Hüttentour zur Tegernseer Hütte (Bayrischzell/Spitzingsee/Rotwand). Teilnehmen können Jugendliche ab 13 Jahren. Unkostenbeitrag 50,-- €für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung. Leitung Pfr. Weigel. Anmeldung schriftlich an Evang. Jugend Gräfenberg, Kappel 34, 91355 Hiltpoltstein. Tel. 0151 / 19613076 E-Mail: [Dekanatsjugendbuero-Graefenberg@web.de](mailto:Dekanatsjugendbuero-Graefenberg@web.de)

### Kirchengemeinde Gräfenberg

Sonntag, 30.05.10 9<sup>30</sup> Uhr Gottesdienst  
Dienstag, 01.06.10 19<sup>30</sup> Uhr: Mitgliederversammlung  
Diakonieverein in der  
Diakoniestation Gräfenberg

Am Dienstag, 1. Juni 2010 ab 18<sup>00</sup> Uhr findet die jährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine auf dem Friedhof statt. Alle Grabnutzungsberechtigten sind dazu herzlich eingeladen.

Christine Schürmann, Dekanin

### Diakonieverein Gräfenberg

#### Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Diakonievereins Gräfenberg e.V. findet statt am **Dienstag, den 01. Juni 2010, um 19<sup>30</sup> Uhr** in den Räumen der Diakoniestation, Bayreuther Str. 22. Hierzu sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Kassiers
5. Jahresrückblick 2009
6. Entlastung des Ausschusses
7. Sonstiges

gez. Christine Schürmann

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thuisbrunn

Sonntag, 30.05.10 10<sup>15</sup> Uhr Gottesdienst  
Dienstag, 01.06.10 20<sup>00</sup> Uhr Posaunenchor in der Schulscheune  
Donnerstag, 03.06.10 Gemeindefeuerwehrtag in Ortspitz  
ab 9<sup>30</sup> Uhr Weißwurstfrühstück  
11<sup>30</sup> Uhr Segnung des neuen Feuerwehrhauses durch Pfr. Beißer und Pfrin. Zeitner

gez. Gerhild Zeitner, Pfarrerin

### Kirchengemeinde Hiltpoltstein

Sonntag, 30.05.2010 9<sup>30</sup> Uhr Gottesdienst. Der Kindertrinitatisfest  
Dienstag, 01.06.2010 14<sup>00</sup> Uhr Seniorentreff im Gemeindehaus; Thema: „Ein steinreiches Leben“

**Ausflug des Posaunenchores vom 03. bis 06. Juni 2010 an die Nordsee.** Unser Posaunenchor wird dieses Jahr wieder eine Mehrtagesfahrt unternehmen, zu welcher alle Freunde des Chores mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen sind. Bitte melden Sie sich beim Obmann des Chores, Herrn Robert Tauber an!  
Montag, 07.06.2010 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Gottesdienst im Grünen im Gemeindehaus in Großengsee.

Pfarramt Hiltspoltstein

### **Kath. Pfarramt Weißenhohe** [www.st-bonifatius-weissenhohe.de](http://www.st-bonifatius-weissenhohe.de)

Mutter-Kind-Gruppe (Pfarrheim): Information bei Frau Karin Burkhardt, Tel. 09192 / 994440

Kirchenchorprobe (Pfarrheim): mittwochs um 19<sup>30</sup> Uhr

Samstag	29.05.10	19 <sup>00</sup> Uhr	Vorabendmesse in Weißenhohe
Sonntag	30.05.10	19 <sup>30</sup> Uhr	Letzte Maiandacht; Die Kommunionkinder möchten in ihrer Kommunionkleidung kommen
Montag	31.05.10	18 <sup>30</sup> Uhr	Sitzungssaal: Bibelgespräch
Dienstag	01.06.10	17 <sup>15</sup> Uhr	Gottesdienst für Senioren und Kranke (Auf Wunsch auch Krankensalbung. Bitte Bescheid geben)
Mittwoch	02.06.10	19 <sup>00</sup> Uhr	Grfbg.: Vorabendmesse
Fronleichnam	03.06.10	8 <sup>45</sup> Uhr	Hochamt in der Pfarrkirche mit anschließender Fronleichnamspzession (4 Altäre) (Die Kommunionkinder möchten in ihrer Kommunionkleidung kommen) Zum Festgottesdienst am Fronleichnam sind ferner die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Vereine eingeladen, mit ihren Fahnen teilzunehmen.

gez. W. Kuntze, Pfarrer

## Vereinsnachrichten

### **Gräfenberg – Eine Stadt liest**

**„Su wehis hald is“  
Kunigunda Heid liest „Mundartliches aus der Fränkischen Schweiz“**

Kunigunda Heid ließ sich schon vor 40 Jahren zu immer Neuem inspirieren. Die in Walkersbrunn geborene und noch heute dort lebende Autorin schreibt ihre Gedichte ausschließlich in Fränkischer Mundart. Sie spiegeln mit wachem und humorvollem Augenzwinkern nicht nur die alltäglichen kleinen und großen Begebenheiten in ihrem Umfeld wieder, sondern lassen in besonderer Weise tiefe Verbundenheit mit der Natur erkennen. Darüber hinaus weiß sie aber auch tiefgründige Lebensweisheiten in Verse zu fassen. Ob zu Lesungen im Kirchenkreis oder zu anderen besonderen Anlässen – Kunigunda Heid findet immer die richtigen Worte. Bereits 1971 veröffentlichte sie ein Büchlein mit dem Titel „Mundartliches aus der Fränkischen Schweiz“. In der Schublade ihres Schreibtisches finden sich unzählige gesammelte Zeitungsausschnitte, die ihre Aktivitäten dokumentieren.

Neben dem Dichten war das Theaterspielen in der Walkersbrunner Laien-Schauspielgruppe ihre ganze Leidenschaft. Heute ist sie nicht minder aktiv. Neben dem „Gärteln“ findet Kundigunda Heid noch genügend Zeit für's Stricken, Sticken und Häkeln. Ihre mit Liebe selbst gefertigten Teddy's zeigen ihre vielfältige Kreativität. Sie bestätigt mit ihrem Lebensmotto „immer positiv denken“ den Blick fürs Wesentliche und meint: „Su wehis hald is“.

Unsere Lesung findet statt am Sonntag, den 13. Juni 2010, um 16<sup>00</sup> Uhr in der „Wirtschaft zum Eckela, Gräfenberg, Marktplatz 20. Es wird, wie immer bei freiem Eintritt, eingeladen. Moderation: Frau Brigitte Herrmann.

Der darauf folgende letzte Gast vor den Sommerferien am 11. Juli 2010, 16<sup>00</sup> Uhr, ist der Mundart-Autor Lothar Kleinlein. Diesmal findet die Lesung nicht im Poeten-Eckela, sondern in Gräfenberg in der Manfred-Meier-Scheune, Kasberger Straße, statt. Der Neustart nach den Sommerferien wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

### **Kulturverein Wirnt- von Gräfenberg**

**Verehrte Leser/innen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.**

Mundart-Rätsel, hier die Auflösung von letzter Woche: Das Rätselwort aus der letzten Woche beinhaltet zwei Begriffe. Zum Einen bezeichnet man einen länglichen Brotleib als „Kibf“, zum Anderen wurden die Seitenholme an den Leiterwagen, welche die Leitern hielten, als „Kibf“ bezeichnet.

Unser nächster Ratebegriff: „**Flederwiesch**“ Viel Spaß beim Raten, Auflösung wieder in der nächsten Woche! Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage, [www.wirnt-kulturverein.de](http://www.wirnt-kulturverein.de)

Konrad Kunzmann, Mundart

### **MGV Frankonia Gräfenberg e.V.** [www.mgvfrankonia.de](http://www.mgvfrankonia.de)

**Kinder- und Jugendchor**

Wir laden alle interessierten Kinder (ab 6 Jahre) zu unseren Schnupper-Chorstunden, jeweils mittwochs von 16<sup>30</sup> Uhr bis 17<sup>15</sup> Uhr (ausgenommen in den Ferien) in die Frankoniahalle in Gräfenberg, herzlich ein. Bist du bereits in der Schule und hast du Spaß am Singen und Rhythmus schlagen, dann bist du bei uns genau richtig. Schau doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Im Namen der Vorstandschaft  
Andreas Schmidt (Chorleiter)  
Manuela Pink (Schriftführer)

### **Gartenbau-Verein Gräfenberg**

**Vereinsausflug 2010**

Der diesjährige Ausflug führt uns am Samstag, dem 03. Juli 2010, zur Landesgartenschau nach Rosenheim. Es sind nur noch wenige Plätze frei! Interessenten melden sich bitte bei Harald Kuhn, Tel. 995310.

Für die Vorstandschaft  
Harald Kuhn

### **Seniorenklub**

Der Seniorenklub Gräfenberg lädt alle Seniorinnen und Senioren am Sonntag, dem 30. Mai 2010 zu seinem Frühlingsfest ein. Beginn 14<sup>00</sup> Uhr im Sportheim Gräfenberg. Bei Musik wollen wir einige schöne Stunden verbringen.

Die Vorstandschaft

### **Seniorenklub Gräfenberg**

Der Seniorenklub Gräfenberg lädt alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Donnerstag, dem 10. Juni 2010 um 15<sup>00</sup> Uhr** in das Bürgerhaus ein. Tagesordnungspunkt sind Neuwahlen.

Die Vorstandschaft

### **Freiwillige Feuerwehr Gräfenberg** **Übungsplan**

Übung der Gruppen 3 und 5 am **Sonntag, dem 30. Mai 2010, um 08<sup>00</sup> Uhr.**

## MGV "Liederhort" Thuisbrunn

### Terminabsage

Werte Sangesfreunde,  
Leider kann aus technischen Gründen die angekündigte Burgserenade nicht stattfinden.

Die Vorstandschaft

---

## Jugendfeuerwehr Walkersbrunn

Wir treffen uns wieder am 29. Mai 2010 um 17<sup>30</sup> Uhr am Feuerwehrhaus.

Eure Jugendwarte

---

## Freiwillige Feuerwehr Walkersbrunn

### Dienstplan

Arbeitsdienst für die Gruppe 3 am **Samstag, dem 29. Mai 2010, 9<sup>00</sup> Uhr** am Feuerwehrhaus.

Der Kommandant

---

## Schützengesellschaft 1893 Hiltpoltstein e.V.

### Voranzeige

Am Freitag, den 11. Juni 2010 um 20<sup>00</sup> Uhr findet in der Schützenstube im Mehrzweckhaus, aus Anlass der Satzungsänderung, die 2.te außerordentliche Hauptversammlung statt. Alle Schützen-schwester und Schützenbrüder sind herzlich dazu eingeladen.

Die Vorstandschaft

---

## HSV Vereinsfahrt

Am 12. Juni 2010 mit Besichtigung der Allianzarena, Brauerei-besichtigung mit Bierverkostung, Abschluss in einem typisch Münchnerischen Gasthaus mit Überraschung u.v.m.. Anmeldung bitte bis spätestens 28. Mai 2010 bei Monika Merz, Tel. 6198 oder 0172 / 8604956.

Wir freuen uns über rege Teilnahme. euer HSV

---

## SpVgg Weißenhohe

### Weißenoher Laufftreff auch während der Pfingstferien!

Immer Mittwochs von 18<sup>00</sup> bis ca. 19<sup>30</sup> Uhr - Treffpunkt an der Turnhalle in Weißenhohe! Jeder kann jederzeit dazu kommen.

**Voranzeige:** Wer hat Lust am Sonntag, den 13. Juni 2010 in Fürth den Metropolmarathon mitzulaufen? Es kann 10 km gewalked oder gejoggt, Halb- oder Marathon gelaufen werden. Bei Interesse könnt ihr euch ja mal vorab Informieren unter: [www.metropolmarathon.de](http://www.metropolmarathon.de). Alles weitere wird noch besprochen. Lisa Hackl Tel. 09192 / 8682.

---

## Freiwillige Feuerwehr Weißenhohe

[www.feuerwehr-weissenhohe.de](http://www.feuerwehr-weissenhohe.de)

### Übungsplan

Übung der Gruppe 2 am **Samstag, dem 29. Mai 2010 um 17<sup>00</sup> Uhr.**

Der Kommandant

---

## Alle Jahre wieder: Abend-Flohmarkt in Forth

Am Samstag, den 19. Juni 2010 um 16<sup>00</sup> Uhr veranstaltet das KreisLauf-Kaufhaus zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde in Eckental/Forth wieder einen großen Flohmarkt, der sich

vom KreisLauf-Kaufhaus zur evangelischen Kirche und in die Bügstraße ausdehnen wird.

Kinder und Vereine zahlen für ihren Stand natürlich nichts, Erwachsene unterstützen uns mit 10.- €pro 3 Meter, Händler helfen mit 12.- €pro Meter. Anmeldungen werden ab sofort im Eckentaler KreisLauf-Kaufhaus, Forth Hauptstr. 17, 09126 / 298050 entgegengenommen. Kinder und Vereine sind frei. Erwachsene zahlen 10.- €pro 3 m. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir hoffen die Straßenfest-Atmosphäre der letzten Jahre wieder zu erreichen.

## Sport

### TSV 09 Gräfenberg

#### Spieltermine

**A-Klasse 6: Sonntag 30. Mai 2010** Auswärtsspiel gegen SV Kirchenbirkig/R

Kirchenbirkig/R belegt den 4. Tabellenplatz.

SV Kirchenbirkig/R I - TSV 09 Gräfenberg II Anstoß 15<sup>00</sup>

**Kreisliga 2: Sonntag 30. Mai 2010** Auswärtsspiel gegen den SV Weilersbach

Auch bei diesem Lokalderby gegen den Tabellenvierten, will der TSV 09 die Punkte mitnehmen.

SV Weilersbach I - TSV 09 Gräfenberg I Anstoß 15<sup>00</sup> Uhr

---

## Hallo Sportabzeichenfreunde

Erstes Training am Dienstag, 08. Juni 2010, 18<sup>30</sup> Uhr auf dem Hauptschulsportgelände - Kasberger Straße. Mitmachen kann jeder!

Das Sportabzeichenteam

---

## FC Thuisbrunn

Zum letzten Spieltag der Saison ist unsere Erste Mannschaft spielfrei; die Reserve darf nochmal ran und tritt am Sonntag, dem 30. Mai 2010 um 13<sup>15</sup> Uhr auf heimischem Platz gegen den ASV Pettensiedel II an.

---

## SV Hiltpoltstein - Fußball

### Heimspiel

Zum letzten Punktspiel dieser Saison begrüßen wir am Sonntag, 30. Mai 2010, den SC Egloffstein bei uns in Hiltpoltstein. Anstoß ist bei der Ersten um 15<sup>00</sup> Uhr und bei der Reserve um 13<sup>15</sup> Uhr.

HSV - Spielleitung

---

<b>Herausgeber:</b>	Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
<b>Verantwortlich für den Inhalt, amtlicher Teil:</b>	Erster Bgm. Werner Wolf, Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
<b>Verantwortlich für den Inhalt, Anzeigen-Teil:</b>	DESTYNY - A. Schütz, <a href="mailto:info@destyny.de">info@destyny.de</a> Tel. 0171 / 7873360, Fax: 09197 / 6259794
<b>Gestaltung:</b>	DESTYNY - Alexander Schütz
<b>Kontakt:</b>	Telefon 09192 / 7090, Fax 09192 / 70975, E-Mail <a href="mailto:amtsblatt@graefenberg.de">amtsblatt@graefenberg.de</a>
<b>Redaktionsschluss:</b>	jeweils Freitag, 11 <sup>00</sup> Uhr
<b>Druck:</b>	SchmittDruck Medienproduktion, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

Nachdruck - auch in Teilen - nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

---